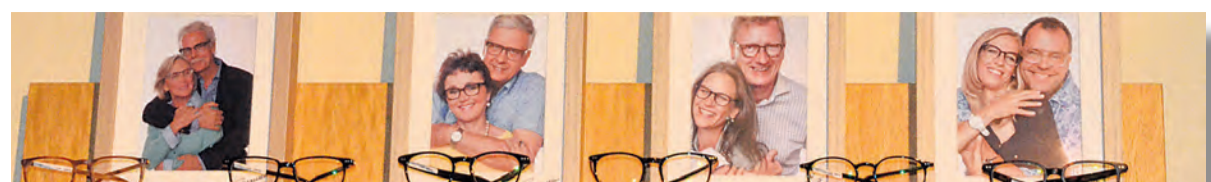




BEAUTYSTUDIO ANGEL
COIFFURE NAIL KOSMETIK STYLING



Das Äussere passt zum Inneren

Das Leben von Brigitte Hauenstein ist bunt, vielseitig und sie ist unkonventionell konventionell. Aber irgendwie hat sie im Laufe der Jahre ihrem Äusseren nicht die gleiche Beachtung geschenkt, wie ihrem Inneren. «Vor lauter Arbeit stagniere ich seit Jahren im etwas faulen und praktischen Hundespazierganglook», schreibt sie in ihrer Bewerbung. «Dieses Jahr werde ich 60-jährig. Zeit, um mich für die kommenden Jahre aufzufrischen.»

Winterthur/Bremgarten: Den Umzugsstress hat Brigitte Hauenstein gerade hinter sich. Sie ist ausgepowert und deshalb erst recht bereit für eine modische Veränderung. Viele Jahre hat die bald 60-Jährige in Winterthur gelebt. Jetzt aber ist ihr neuer Wohnort Bremgarten. «Winterthur ist eine schöne Stadt, aber ich bin dort nie richtig warm geworden. Keine Berge, kein Fluss, kein See, zu viele Menschen... Bremgarten ist klein, aber fein. Und liegt an einem Fluss. Ich liebe das Wasser und seine Energie.» Heiraten gehörte nie zum Lebenskonzept von Brigitte Hauenstein. Sie findet diese Lebensform seit jeher nicht mehr zeitgemäss. «Ich bevorzuge Partnerschaften ohne Vertrag, suche ein ebenbürtiges Miteinander, wo man sich für eine bestimmte Lebensstufe liebt, ergänzt und gegenseitig fördert – und sich irgendwann ohne Rechtsstreitigkeiten weiterziehen lässt.» Und auf eigene

Kinder verzichtete sie, weil sie die Welt entdecken und sich beruflich verwirklichen wollte.» Nach vielen Jahren Journalismus und Kommunikation führt Brigitte Hauenstein heute eine eigene Praxis in Brüttsellen als geprüfte Präventologin® für Unternehmen und Privatpersonen. Nebst klassischen Methoden nutzt sie auch feinstofflich-energetische Anwendungen (www.zeitwelle.ch). Für die Modefachleute Mirjam Fehr (Coiffeur, Beautystudio Angel), Rebekka Höin (Kosmetik, Beautystudio Angel), Susanne Frei (Modissa Winterthur) und Ramona Schmucki (Schuhhaus Peterhans) sowie Catherine Stirnemann (Klarsicht Optik) war es eine inspirierende Herausforderung, ein trendiges Styling zu realisieren. Wie findet Brigitte Hauenstein ihren neuen Look? «Genial! Ich konnte mir nicht vorstellen, mich so zu verändern. Mein Äusseres passt endlich wieder zu meinem Inneren.» leh.



Vorher – nachher

1 Es ist erstaunlich, wie schmeichelhaft eine der grössten Ängste der Frauen, graue Haare, in modernen, frischen Frisuren erscheinen können. Der schicke Pixie-Cut, gestylt von Mirjam Fehr, **Beautystudio Angel**, wirkt feminin und dennoch selbstbewusst. In ihren blonden Haaren fielen die grauen Haare lange Zeit nicht auf, doch plötzlich wirkten sie mausig. Die beste Alternative zum schlichten Grau sind schwarze Strähnen.

2 Kirschtote Lippen sind trendy und sehen zu grau-schwarzen Haaren einfach top aus. Make-up von Rebekka Höin, **Beautystudio Angel**.

3 Susanne Frei, **Modissa Winterthur**, hat ein Kombiprogramm in den Farben Denim/Bordeaux von Taifun in der Konfektionsgrösse 46 zusammengestellt: Hose (Stretch) in beschichteter Baumwolle, passendes Top und trendige Bluse mit Spitzeneinsatz in Baumwolle. Dazu ein ungefütteter Bouclé-Mantel von Marc Aurel (neues Label bei Modissa!). Stylisher Schal: ein Muss. Übrigens: Modissa führt neu eine grosse Auswahl bis Grösse 46!

4 Die Kollektion Daddycated, die Sashee Schuster entworfen hat, ist ihrem 1997 verstorbenen Vater Rupert gewidmet, der eine Leidenschaft für Brillen hatte. Die Retrofassung nach einer Vorlage aus den 50-er Jahren ist nicht nur Sehhilfe, sie ist modisches Accessoire. Empfohlen von Catherine Stirnemann (**Klarsicht Optik**).

5 Die androgynen Boots von Everybody aus weichem Leder (Bordeaux) wirken unaufgeregt modisch. Empfohlen von Ramona Schmucki (**Schuhhaus Peterhans**).

Lucia M. Eppmann
Chefredaktorin
«Winterthurer Stadtanzeiger»
Als ehemalige Geschäftsführerin eines Schweizer Modeunternehmens begleitet Lucia M. Eppmann modemutige Frauen und Männer durch das Umstylingexperiment. Interessiert?

Bitte melden unter:
forum@stadi-online.ch



style-coach



nachher

